

Liebes Kollegium, liebe BNE-Interessierte,

vielen Dank, dass Sie mit unserem Aktions-Set die Themen Biodiversität und Bildung für nachhaltige Entwicklung an Ihrer Grundschule behandeln möchten. Sie sind eine von 1.000 Grundschulen, die bundesweit gemeinsam mit Grundschüler*innen die Materialien erhalten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Materialien und eine gute Inspiration!

Das **Aktions-Set** umfasst viele inspirierende Materialien:

Poster

Auf dem Poster **Schulhof als Lebensraum** entdecken Schüler*innen ihren Schulhof und die Umgebung als Lebensraum. Infoblasen zu verschiedenen Themen, z. B. „Blühwiese“, „Natur“ oder „Apfelsorten“ enthalten Hintergrundinformationen über das jeweilige Thema, verbunden mit einer aktivierenden Frage oder Handlungsanregung. Dabei werden vielfältige Aspekte hervorgehoben und die Bedeutung und der Nutzen einer biologischen Vielfalt für den Menschen herausgestellt.

Auf dem Poster **Mitmach-Aktion** gibt es zu jedem Thema eine Projektidee und einen Aufgabenbereich, der die Schüler*innen zum aktiven Handeln motiviert. Zum Beispiel können die Schüler*innen eine Postkarte mit Projektideen zum Schutz biologischer Vielfalt an die Schulleitung schreiben oder gemeinsam als Klasse eine Apfelverkostung durchführen. Hinweise zu den jeweils zugehörigen Aktions-Materialien sind hervorgehoben, etwa die Blühmischung zum Thema Blühwiese.

Einige der Themen werden fächerübergreifend behandelt. So werden zum Beispiel Aspekte der Kunst aufgegriffen. Auch soziale Aspekte im Zusammenhang mit der gemeinschaftlichen Ausarbeitung eines Projektes und seiner Vorstellung in der Schule werden gefördert. Der vielfältige Nutzen der Biodiversität für den Menschen soll sichtbar werden.

Blühmischung

Mit der Blühmischung können die Schüler*innen eine Blühwiese anlegen oder den bereits bestehenden Schulgarten um eine Blühwiese erweitern. Unsere Blühmischungen sind auf die regionalen Verhältnisse angepasst und sollten auch nur auf dem Schulhof ausgebracht werden.

Steckbrief

Der Steckbrief bezieht sich auf das Thema Totholzhecke. Dieser wichtige und immer seltener werdende Lebensraum wird im Rahmen einer Aufgabe des Posters angelegt. Nach erfolgreicher Besiedlung durch Tiere kann der Steckbrief ausgefüllt werden. Dazu suchen sich die Schüler*innen ein Tier aus und beobachten es. Informationen, die sie über das Tier herausfinden können, übertragen sie auf den Steckbrief.

Lupe

Die Lupe soll dabei helfen, die lebendige Umgebung näher zu betrachten. Die Beobachtungen beispielsweise von Insekten oder anderen kleinen Tieren können dann in den Steckbrief übertragen werden. Auch die Vielfalt in der Blühwiese erscheint durch die Lupe noch lebendiger. Wir haben eine Lupe ausgesucht, die robust und langlebig ist.

Nichtstun-Karte

Wir möchten das Thema biologische Vielfalt und Natur mit allen Sinnen betrachten und auch das „Auf-sich-Wirken-lassen“ fördern. Mit der Nichtstun-Karte werden den Schüler*innen Anregungen gegeben, die Natur um sich herum sowie auch sich selbst als Teil der Natur zu spüren.

Postkarte

Die Postkarte gehört zum Themenbereich „Über biologische Vielfalt sprechen“. Auf der Postkarte kann eine Projektidee für den Schutz von biologischer Vielfalt ausformuliert und der Schulleitung übergeben werden.

Arbeitsblatt Ökosystem

Im Arbeitsblatt Ökosystem wird der Lebensraum Blühwiese betrachtet, um Wechselbeziehungen zwischen Lebewesen, ihrer Umgebung und untereinander darzustellen. Die Aufgaben des Arbeitsblatts ermöglichen den Schüler*innen, die eigene Blühwiese zu beobachten und festzustellen, was sie mit ihrem eigenen Handeln und dem Anlegen eines neuen Lebensraums bewirken können. Die Funktionsweise und Bedeutung von intakten Ökosystemen soll hierdurch ebenfalls verdeutlicht werden.

Weitere Informationen und alle Materialien zum Download finden Sie auf der Homepage des Programms *Natur entdecken - Vielfalt checken*:

<https://natur-vielfalt.bildungscent.de/>

Digitales Materialpaket

Auf der Webseite finden Sie auch ein digitales Materialpaket mit Tipps für alltägliches Handeln, themenbezogenen Bildungsmaterialien, Projektideen, Bestimmungshilfen, Kooperationspartner*innen und vieles mehr rund um das Thema biologische Vielfalt. Das Materialpaket dient als Ergänzung zu den Postern.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie ihre Erfahrung mit den Materialien mit uns teilen und uns Feedback geben. Dafür können Sie den QR-Code nutzen. Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail.

E-Mail: natur-vielfalt@bildungscent.de



Herzliche Grüße

Andrea, Inan und Mina

vom Team *Natur entdecken – Vielfalt checken*

Das Programm wird von **BildungsCent e.V.** durchgeführt.

Es wird durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) gefördert und durch Mittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) finanziert.

Als gemeinnützige Organisation arbeitet BildungsCent e.V. seit 2003 im gesamten Bundesgebiet mit mehr als 6.000 Schulen und Bildungseinrichtungen zusammen. Zweck von BildungsCent e.V. ist die Förderung einer neuen und nachhaltigen Lehr- und Lernkultur. Mit unseren erfahrungs- und handlungsorientierten Angeboten unterstützen wir die Einbindung wichtiger gesellschaftspolitischer Themen und Fragestellungen in das Schulleben.

Hier können Sie den Newsletter von **BildungsCent e.V.** abonnieren:

<https://www.bildungscent.de/newsletter/newsletter/>

Durchgeführt von:

BildungsCent e.V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Mein Tier im Totholz

Finde ein Tier im Totholz und fülle deinen Steckbrief aus.

Tipp: Mit einem Bestimmungsbuch kannst du weitere spannende Fakten über dein Tier herausfinden.



Male hier ein Bild von deinem Tier.

Name

Wie heißt dein Tier?

Hand-drawn oval space for writing the name.

Größe

Wie groß ist das Tier?

Muster

Male das Muster deines Tieres in den Kreis:



Warum hast du es ausgesucht?

Three horizontal dashed lines for writing reasons.

Farben

Welche Farben hat das Tier?

Beine

Wie viele Beine kannst du zählen?



Fühler

ja nein

Hat das Tier Fühler?

Flügel

ja nein

Hat das Tier Flügel?

Nahrung

Was isst das Tier?

- Insekten
- Blätter
- Moos
- Pilze
- andere: _____

Fortbewegung

Wie bewegt sich das Tier?

- krabbeln
- fliegen
- wühlen
- kriechen

Superkraft

Was ist an dem Tier besonders?

Three horizontal dashed lines for writing superpowers.

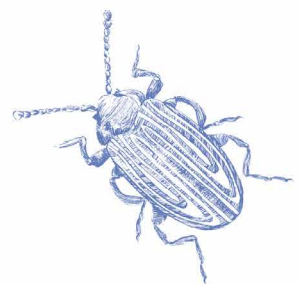
Lerne noch mehr Tiere kennen!

Lass deine Freund*innen hier unterschreiben, sobald sie dir von ihrem Tier erzählt haben:

Two horizontal dashed lines for signatures.

Wusstest du schon?

Ohne Totholz haben manche Tiere wie Mäuse, Käuze und Siebenschläfer kein Zuhause. Auch noch kleinere Tiere wie Milben, Würmer und Asseln fühlen sich hier wohl.



Durchgeführt von:

BildungsCent e.V.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

BfN Bundesamt für Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Leben in der Blühwiese: Wer braucht wen und warum?

Ökosystem Blühwiese

In einem Ökosystem leben viele verschiedene Arten von Tieren und Pflanzen. Alle Lebewesen haben ihre Aufgaben. Viele sind aufeinander angewiesen und an ihren Lebensraum angepasst. So entsteht ein Ökosystem wie die Blühwiese. Fehlt ein Teil im System, wie ein Tier oder eine Pflanze, kommt es zu Störungen.

Bienen bestäuben Pflanzen, zum Beispiel über Apfelblüten. Die Pflanze vermehrt sich, neue Äpfel entstehen.

Kannst du die Bienen summend hören?

Ameisen schützen Blattläuse vor Feinden. Sie erhalten dafür den Honigtau der Blattläuse als Nahrung. So eine Beziehung nennt sich Symbiose.

Bienen sammeln Nektar als Nahrung. Sie übertragen Pollen und bestäuben andere Pflanzen.

Vögel fressen Pflanzensamen, Insekten und Würmer.

Vögel leben in Bäumen. Sie fressen Früchte und Samen.

Insekten fressen Blätter und Pollen der Blühpflanzen.

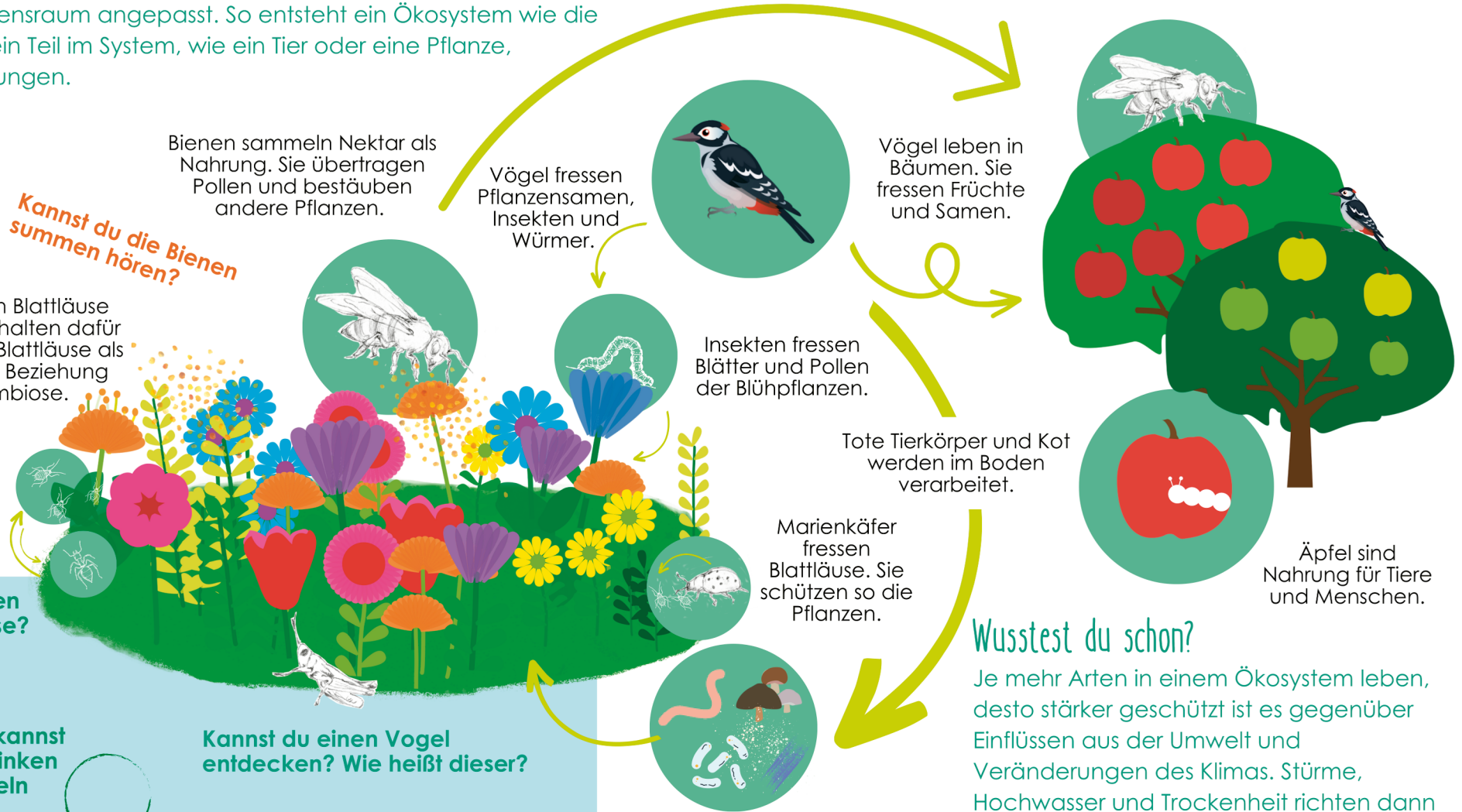
Tote Tierkörper und Kot werden im Boden verarbeitet.

Marienkäfer fressen Blattläuse. Sie schützen so die Pflanzen.

Äpfel sind Nahrung für Tiere und Menschen.

Wusstest du schon?

Je mehr Arten in einem Ökosystem leben, desto stärker geschützt ist es gegenüber Einflüssen aus der Umwelt und Veränderungen des Klimas. Stürme, Hochwasser und Trockenheit richten dann weniger Schaden an.



Entdecke deine Blühwiese

Findest du Ameisen in deiner Blühwiese?

ja nein

Wie viele Bienen kannst du beim Nektar trinken und Pollen sammeln beobachten?

Kannst du einen Vogel entdecken? Wie heißt dieser?

Welches Tier in der Blühwiese hat dir gefallen?

Rieche an vier verschiedenen Pflanzen. Erzähle deinen Freund*innen, wie sie riechen.

Regenwürmer, Pilze und Bakterien wandeln Kot, Blätter und Wurzelreste in Nährstoffe um. Pflanzen können dadurch besser wachsen.

Durchgeführt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ein Moment zum Nichtstun?

Mache eine Pause und erhole dich in der Natur. Wusstest du, dass du die Natur schützen kannst, wenn du behutsam mit Tieren und Pflanzen umgehst und dich an vorgegebene Wege hältst? Einfach mal nichts tun und der Natur eine Pause gönnen. Du könntest...

zeichnen, was du gerade siehst,
oder



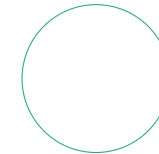
Du könntest dir einfach kurz die
Sonne ins Gesicht scheinen
lassen,

... die Augen schließen und dem
eigenen Atem lauschen,

oder ganz langsam barfuß über
eine Wiese laufen ...



... wirklich intensiv an einer Pflanze
riechen.



und danach einen
Smiley malen. Er zeigt,
wie du dich beim Nichtstun gefühlt hast.



Oder dich unter einen Baum
legen und den Wind in den
Blättern beobachten ...

und einen Schluck kaltes Wasser
trinken.



Einfach stundenlang Tic**tac**toe
spielen.



Durchgeführt von:

BildungsCent e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Natur entdecken - Vielfalt checken



www.natur-vielfaltbildungscnt.de

Durchgeführt von:

BildungCent e.V.

Geleitet durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages